

Schwimmen: Mindens Merlin Biastoch überragt am Tag der Rekorde

Susanne Chytrek am 04.05.2018



Fahren zur NRW- beziehungsweise zur Deutschen Jahrgangsmesterschaft: Michael Görzen (li.) und Merlin Biastoch. (© Foto: pr)

Paderborn (sch). Mit vierzig Medaillen im Gepäck kehrten die 26 Schwimmer des SV 1860 Minden aus Paderborn vom Paderschwimmcup zurück. „Wir sind super zufrieden“, freute sich Trainerin Antje Mattenklott, die einige jüngere Schwimmer erstmalig auf einen 50 m Bahn-Wettkampf schickte. „Der Nachwuchs hat die Aufgabe sehr gut gemeistert, und auch im Team der Älteren gab es Grund zum Jubeln.“

Merlin Biastoch stellte auf allen drei Bruststrecken (50, 100 und 200 m) einen neuen Vereinsrekord auf und sicherte sich am Ende der Qualifikationsphase die Teilnahme an den Deutschen Jahrgangsmesterschaften in Berlin über 50 m Brust. Auch Michael Görzen war gut drauf, er knackte die Qualifikation der NRW-Mesterschaften über 50 m Schmetterling sowie 50 m Brust. In der Vereinshistorie verschaffte sich auch Erika Sharra einen Platz in der Rekordliste, sie ist zurzeit Vereinsschnellste über 400 m Freistil sowie 50 m Schmetterling. Auch für ihre Trainingspartnerinnen verlief der Wettkampf erwartungsgemäß. Gesa Wittkamp befindet sich nach verletzungsbedingter Trainingspause im Aufwind und glänzte mit neuen Bestzeiten im Rücken- und Freistilschwimmen.

Rebecca Höner bewies ebenfalls eine gute Form und

INFORMATION

Ergebnisse des SV 1860 Minden in Paderborn:

Alina Barg (Jg. 1996) 2. Platz 100 m Brust 01:21,17; 1. Platz 200 m Brust

03:00,92; 3. Platz 50 m Brust 00:36,45

Merlin Biastoch (Jg. 2000) 1. Platz 100 m Brust 01:11,44; 1. Platz 200 m Brust

02:37,21; 1. Platz 50 m Brust 00:31,53; 1. Platz 200 m Lagen 02:28,17

Ben Chytrek (Jg. 2003) 2. Platz 100 m Rücken 01:07,65; 2. Platz 100 m Freistil

00:59,61; 3. Platz 50 m Rücken 00:31,01; 1. Platz 50 m Freistil 00:27,42; Tom

Chytrek (Jg. 2000) 2. Platz 100 m Rücken 01:06,91; 1. Platz 50 m

Schmetterling 00:28,27; 2. Platz 200 m Rücken 02:25,57; 2. Platz 50 m

Rücken 00:29,92; 3. Platz 50 m Freistil 00:26,75; 1. Platz 100 m Schmetterling

01:06,61

Michael Görzen (Jg. 1999) 2. Platz 100 m Brust 01:15,32; 3. Platz 50 m

Schmetterling 00:28,49; 2. Platz 50 m Brust 00:33,28; 3. Platz 50 m Freistil

00:26,75; 3. Platz 100 m Schmetterling 01:08,30

Rebecca Höner (Jg. 2000) 3. Platz 50 m Brust 00:40,11

Jette Horst (Jg. 2009) 2. Platz 100 m Brust 02:03,56; 3. Platz 100 m Rücken

02:06,63

Jessica Muszynski (Jg. 1998) 3. Platz 200 m Brust 03:04,02

Hauke Rennekamp (Jg. 2006) 3. Platz 50 m Brust 00:44,13; 3. Platz 50 m

Rücken 00:40,81; 3. Platz 100 m Schmetterling 01:35,50

Anne Renner (Jg. 2005) 2. Platz 200 m Lagen 03:06,89

Justin Schröder (Jg. 2002) 2. Platz 50 m Schmetterling 00:34,45

Erika Sharra (Jg. 2002) 1. Platz 50 m Schmetterling 00:32,28; 3. Platz 200 m

Freistil 02:27,36; 3. Platz 200 m Rücken 02:50,27; 3. Platz 100 m Freistil

01:05,65; 2. Platz 200 m Lagen 02:48,07

Sydnee Johanna Stein (Jg. 2008) 3. Platz 50 m Schmetterling 00:52,92

Birte Wittkamp (Jg. 2000) 2. Platz 200 m Schmetterling 02:55,69; 2. Platz 50 m

Schmetterling 00:32,70; 2. Platz 100 m Schmetterling 01:15,77

auch Birte Wittkamp, Alina Barg und Jessica Muszynski bestätigten ihre bisherigen Leistungen. „Dennoch haben wir im Training noch einiges zu tun“, meinte Trainer Martin Gräper, „damit die Damen-Lagenstaffel für die NRW-Meisterschaft im Juni fit ist.“ Für Ben Chytrek war es ein letzter Test vor der Landesmeisterschaft, die für die jüngeren Jahrgänge bereits am nächsten Wochenende in Dortmund stattfindet. Er konnte über 100 m Rücken und Freistil leichte Steigerungen vorweisen.

Für die Nachwuchswettkampfschwimmer war dies der erste

Wettkampf auf langen Bahn. Hervorragende Ergebnisse haben hier die Jüngsten im Team, allen voran Jette Horst, Sydnee Johanna Stein und Vladimir Fabianek erreicht. Jette Horst zeigte nach einem Unterschenkelbruch beeindruckenden Kampfgeist und wurde dafür mit einer Silber- und Bronzemedaille belohnt. Sydnee Johanna Stein meisterte erstmals die 50m Schmetterling und Vladimir Fabianek behauptete sich vor allem über 200m Brust mit einer Qualifikation für die OWL-Meisterschaft. Auch Alina Eimertenbrink und Luna Dieckmann sind gut in der Mannschaft angekommen und schlugen sich ganz passabel auf den bislang unbekanntenen 200 m Distanzen. Louis Brink unterbot bei seinen drei Starts deutlich die OWL-Norm, Teamkollege Laurin Bornemann überraschte in einem guten Rennen über 100m Brust und dem Ticket zur OWL-Meisterschaft, über die doppelte Distanz schwamm er hauchdünn an der Qualifikation vorbei. Anne Renner steigerte sich deutlich über 200m Lagen und gehört damit auch zum OWL-Team ebenso wie Josephine Starke, die die Pflichtzeit über 100m Rücken unterbot.

In diesem Jahr freute sich der 1. Paderborner SV als Veranstalter über eine sagenhafte Resonanz. Knapp 560 Schwimmer aus 51 Vereinen nahmen am diesjährigen Pokalschwimmfest teil und zeigten dem Publikum einige hochkarätige Rennen. Neben René Pascal Knott, ehemaliger SVM Schwimmer und jetzt für den 1. PSV startend, waren auch Andreas Wiesner, Max Nowosad und Johanna Roas von der SG Stadtwerke München am Start, allesamt in der deutschen Schwimmspitze heimisch.

Copyright © Mindener Tageblatt 2018

Texte und Fotos von MT.de sind urheberrechtlich geschützt.